

SCHWARZWALD
MUSIKFESTIVAL

Das Schwarzwald Musikfestival löst vom

20. Mai - 6. Juni 2022 wurde zu einzigartigem Konzert-

Jahresbericht

erlebten an vielfältigen Schwarzwald-Spielorten in

2022

der gesamten Region mit international renommierten

Schwarzwald Musikfestival gGmbH

Künstlern auf Klassik, Jazz und Weltmusik ein

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de

INHALT

Vorwort	3
Schwarzwald Musikfestival 2022	4
Kennzahlen 2017 – 2022	5 – 6
Konzerte 2022	7
Sonderkonzert 2022	8 – 9
Medienresonanzanalyse 2022	10 – 11
Social Media Analyse 2022	12 – 15
Spielorte 1998 – 2022	16 – 17
Struktur, Gremien und Personalia	18 – 23
Sponsoren und Partner 2022	24
Termine 2022	25
Festival-Chronik	26 – 27
Entwicklung ab 1986	28
Geschichte ab 1998	29
Künstler 2022	30 – 31
Programmbuch, Flyer & Plakate 2022	32 – 35

IMPRESSUM

Herausgeber:
Schwarzwald Musikfestival gGmbH
 Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt
 Telefon +49 7441 520 420 0 | Fax +49 7441 520 420 9
 info@schwarzwald-musikfestival.de
 www.schwarzwald-musikfestival.de

Intendant
 Mark Mast



PR & Kommunikation, Veranstaltungsorganisation und Künstlermanagement:
Agentur Zeitklänge
Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH
 Bäckerstraße 46 | 81241 München
 buero@zeitklaenge.de | www.zeitklaenge.de

Redaktion Agentur Zeitklänge – Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH
Druck WIRmachenDruck GmbH
Design & Grafik vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei darf ich Ihnen den Jahresbericht 2022 der Schwarzwald Musikfestival gGmbH vorlegen. In kompakter Form gibt er sowohl allen Gremien der gGmbH (Gesellschafterversammlung, Verwaltungsrat und Kuratorium) als auch unseren Sponsoren, Förderern und Kooperationspartnern sowie der interessierten Öffentlichkeit einen Überblick über die Aktivitäten der 24. Saison des Festivals.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Verschiebungen und Einschränkungen freuten wir uns, Konzertbesucher zur 24. Saison des Schwarzwald Musikfestival 2022 wieder zum gewohnten Zeitraum vor und an Pfingsten mit 16 Konzerten an 18 Tagen in 14 Spielorten begrüßen zu dürfen. Wir waren stolz darauf, wie jedes Jahr den ganzen Schwarzwald von Ettlingen bis Sankt Blasien und von Rottweil bis Mitteltal mit Symphonik und Kammermusik, Jazz, Kleinkunst und Weltmusik zum Klingen zu bringen.

Besondere Höhepunkte des Programms waren sicherlich die drei Eröffnungskonzerte mit Alexej Gorlatch und der Philharmonie Baden-Baden in Freudenstadt, Grafenhausen-

Rothaus und Bad Wildbad, das Konzert mit LOTTE in der Schwarzwaldhalle Baiersbronn als gemeinsames Konzert der Festivalgesellschaft Baiersbronn und Freudenstadt, das erstmalige Konzert im höchsten Konzertsaal Deutschlands, dem TK Elevator Testturm in Rottweil mit Matthias Klink unter dem Motto „Hoch!Klassik“ und die Abschlusskonzerte mit Jay Alexander und dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim mit dem Titel „Schön ist die Welt“. Aber auch die traditionellen Konzerte mit den ARD-Preisträgern in Oberndorf a. N., Klosterreichenbach und Mitteltal, das preisgekrönte Leo Betzl Trio in Freudenstadt, das Konzert mit Al Jones & Band in Schramberg oder das Konzert mit der Coverband Q-Revival-Band in der HOMAG sowie alle anderen Festivalabende waren besondere musikalische Erlebnisse.

Unter dem Motto „eigen.sinnig.welt.bewegend“ ist es wie immer unser Anspruch, mit unserem Programm klanglich zu berühren und zu begeistern. Ergänzend zu den Konzerten ließen die Einführungsveranstaltungen jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn sowie die „Kinder entdecken Klassik“ Angebote die Veranstaltungen zu einem echten Festivalerlebnis für alle Altersklassen werden.

Großer Dank gebührt an dieser Stelle unseren Partnern und Sponsoren, Freunden und Förderern, Gesellschaftern, Verwaltungsräten und Kuratoren, die uns in dieser herausfordernden Zeit die Treue bewahrt haben. Sie erfüllen uns, wie ebenso das Publikum, mit Zuversicht, Hoffnung und Vorfreude auf musikalische Begegnungen und Konzerterlebnisse, die faszinieren und beglücken.



Mark Mast
 Intendant des Schwarzwald Musikfestivals

SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL 2022

20. Mai bis 6. Juni 2022

SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL 2022

Nachdem das Festival zwei Saisons unter starken Corona-Einschränkungen und pandemiebedingten Verschiebungen gelitten hatte, startete das Schwarzwald Musikfestival 2022 wieder zur gewohnten Festivalzeit im Mai.

Nach **16 Konzerten an 18 Tagen in 14 Spielorten** ging das Schwarzwald Musikfestival 2022 am Pfingstmontag mit dem ARD-Preisträgerkonzert in der Christuskirche in Baiersbronn-Mitteltal zu Ende. Vom **20. Mai bis zum 6. Juni 2022** bespielte das Schwarzwald Musikfestival traditionell die gesamte Schwarzwaldregion mit international renommierten Künstlern aus Klassik, Kammermusik und von Jazz bis Rock unter der Leitung von Intendant Mark Mast.

Mit zwei ausverkauften Pre-Opening Konzerten im TK Elevator Testturm in Rottweil brillierte der vielfach prämierte Tenor Matthias Klink mit seinem Programm „Hoch! Klassik – Gipfeltreffen mit Liederreise“. Offiziell eröffnet wurde die 24. Saison des diesjährigen Festivals mit den drei Konzerten „Neue Welt – Beethoven & Dvořák“ in Freudenstadt, Grafenhausen-Rothaus und Bad Wildbad. Das Programm der Eröffnungskonzerte wurde mit Standing Ovations und Begeisterungstürmen gefeiert und fulminante Auftritte von hochkarätigen Künstlern folgten diesen Konzerten. Präsentiert wurde bei dem vielseitigen Programm des Festivals Klassik bis Rock, Jazz und Symphonisches bis zu Crossover-Konzerten.

„Wir haben sehr intensiv auf diese Festivalsaison hingearbeitet und die Saison hat gezeigt, dass nicht nur unser Festival, sondern auch unser Publikum neugierig geblieben sind wie am ersten Tag. Wir freuen uns sehr, dass unsere Besucher die bewährten Festivalformate schätzen, aber auch bereit sind, mit uns neue Wege zu gehen, wie zum Beispiel Jazz mit Techno oder deutsche Songwriter-Auftritte wie mit LOTTE. Nächstes Jahr blicken wir auf 25 Jahre Schwarzwald Musikfestival und freuen uns auf viele weitere magische Momente“, so Mark Mast, der Intendant des Schwarzwald Musikfestivals.

2022 konnte das Festival daher mit beachtlichen Besucherzahlen überzeugen und war somit auch hinsichtlich des Publikums wieder ein voller Erfolg. Mit **fünf ausverkauften Konzerten** belief sich die **Besucherzahl auf 3.156 Besucher**, was einer **Auslastung von 62 %** entspricht. Durchschnittlich waren **197 Besucher pro Konzert** anwesend. Zu den **Konzerteinführungen** kamen **821 Besucher**. Bei „**Kinder entdecken Klassik**“ wurde dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem „Kinderboten“, der Kinderzeitung des Premium-Medienpartners Schwarzwälder Bote, zwei Kinderreporter ausgewählt, die einen Star interviewen durften. 2022 war dies die erfolgreiche Sängerin und Songwriterin LOTTE.

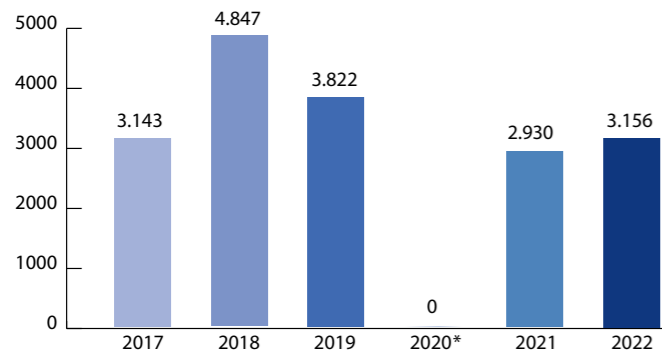
Den diesjährigen Erfolg verdankt das Schwarzwald Musikfestival einem vielfältigen Engagement der Wirtschaft und des Landes Baden-Württemberg, allen voran den Premiumpartnern des Schwarzwald Musikfestivals, dem Hotel Bareiss, der Badischen Staatsbrauerei Rothaus und dem Schwarzwälder Boten. Als neuen Hauptsponsor durften wir die Firma Junghans aus Schramberg begrüßen. Auch allen weiteren Sponsoren und Partnern, Förderern, Kooperations- und Spielortpartnern dankt das Schwarzwald Musikfestival für deren finanzielle Beiträge, umfassendes Sachsponsoring und Unterstützung.

KENNZAHLEN 2017 – 2022

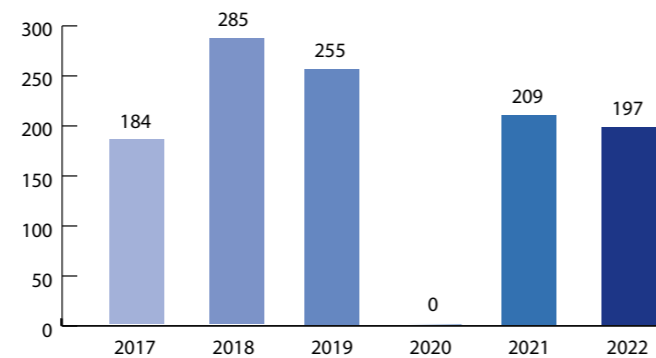
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konzertdaten						
Konzerte	17	17	15	18	14	16
Spielorte	17	16	14	14	11	14
Spielstätten	17	17	15	15	11	15
Kartenkontingent	4.289	5.583	5.438	5.670	5.290	5.078
Verkaufte Karten/Besucher	3.143	4.847	3.822	0	2.930	3.156
Auslastung	75 %	87 %	70 %	0 %	55 %	62 %
Besucher pro Konzert	197	285	255	0	209	195
Besucher Konzerteinführungen	1.176	1.735	1.395	0	956	821
Kinder entdecken Klassik (Kinder)	128	74	71	0	0	2
Mediadaten						
Medien-Meldungszahl	527	632	807	365	445	612
Medien-Reichweite	17.035.999	19.080.261	19.588.709	8.000.000	14.000.000	14.200.000
Anzeigenäquivalenzwert	658.564 €	1.125.789 €	872.687 €	565.000 €	431.000 €	534.800 €
Finanzdaten						
Gesamtjahresertrag	382.741 €	464.835 €	411.296 €	253.519 €	404.645 €	448.650 €
Gesamtjahresaufwand	-376.439 €	-464.532 €	-411.228 €	-252.764 €	-376.360 €	-437.005 €
Jahresergebnis	6.302 €	303 €	68 €	755 €	28.285 €	11.645 €

Für alle Daten gilt: Stand 10.3.2023

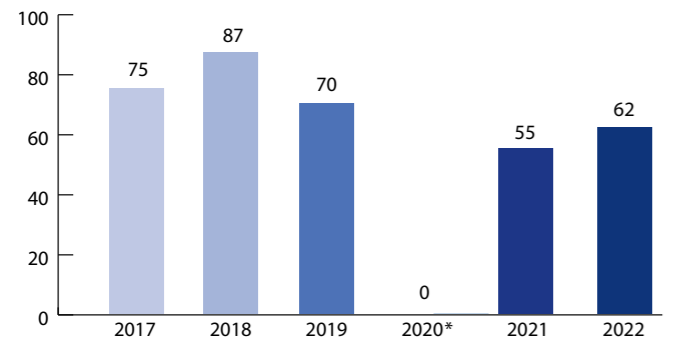
Besucher 2017 – 2022



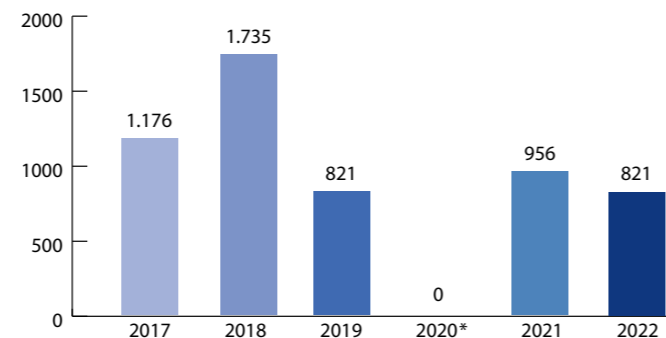
Besucher pro Konzert 2017 – 2022



Auslastung 2017 – 2022 in %



Besucher Konzerteinführungen 2017 – 2022



KONZERTE SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL 2022

SONDERKONZERT

Freitag, 6. Mai 2022, 16 & 20 Uhr | Rottweil, TK Elevator Testturm
HOCH!KLASSIK – GIPFELTREFFEN MIT LIEDERREISE

Freitag, 20. Mai 2022 | Freudenstadt, Evangelische Stadtkirche
Samstag, 21. Mai 2022 | Grafenhausen-Rothaus, Brauerei Rothaus
Sonntag, 22. Mai 2022 | Bad Wildbad, Trinkhalle
NEUE WELT – BEETHOVEN & DVOŘÁK

Montag, 23. Mai 2022 | Oberndorf a. N., Ehemalige Augustiner-Klosterkirche
WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER I

Dienstag, 25. Mai 2022 | Klosterreichenbach, Münsterkirche
WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER II

KOOPERATIONSKONZERT ST. BLASIEN

MOZART PIANO QUARTET
Donnerstag, 26. Mai 2022 | St. Blasien, Festsaal im Kolleg

Samstag, 28. Mai 2022 | Baiersbronn, Schwarzwaldhalle
LOTTE – GLÜCK

Sonntag, 29. Mai 2022 | Ettlingen, Asamsaal im Schloss
PROFETI DELLA QUINTA – MADRIGALGLANZ

Dienstag, 31. Mai 2022 | Schramberg, Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten
AL JONES & BAND – BLUES AT ITS BEST

Mittwoch, 1. Juni 2022 | Freudenstadt, Kreissparkasse
LEO BETZL TRIO – MAKE KIN

Freitag, 3. Juni 2022 | Schopfloch, HOMAG GmbH
Q-REVIVAL-BAND – BEST OF QUEEN LIVE

Samstag, 4. Juni 2022 | Hinterzarten, Kurhaus
Sonntag, 5. Juni 2022 | Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld
SCHÖN IST DIE WELT – JAY ALEXANDER GOES SYMPHONIC

Montag, 6. Juni 2022 | Baiersbronn-Mitteltal, Christuskirche
HARUMA SATO – ARD-PREISTRÄGERKONZERT

SONDERKONZERT – HOCH!KLASSIK – GIPFELTREFFEN MIT LIEDERREISE

SONDERKONZERT
HOCH!KLASSIK – GIPFELTREFFEN MIT LIEDERREISE

Im Rahmen des Schwarzwald Musikfestival 2022 erlebte am Freitag, den 6. Mai 2022 um 16.00 Uhr und um 20.00 Uhr das Publikum ein Sonderkonzert im höchsten Konzertsaal Deutschlands, dem TK Elevator Testturm in Rottweil. Der Tenor Matthias Klink präsentierte schwindelfrei ein brillantes Programm mit einer Liederreise durch die Romantik. Ursprünglich war nur ein Konzert vorgesehen, aber es wurde dann um ein zweites erweitert.

Matthias Klink gilt als herausragende Stimme der deutschen Opernlandschaft. Längst kann er sich seine Engagements aussuchen. Ob Salzburger Festspiele, Semperoper oder Mailänder Scala, er ist ein international gefragter Tenor. Matthias Klink gastierte unter anderem an den Opernhäusern in New York, Mailand, Barcelona, Wien, Berlin und Dresden sowie bei der Ruhrtriennale und den Festspielen in Salzburg, Baden-Baden und Aix-en-Provence. 2018 wurde er zum Baden-Württembergischen Kammersänger ernannt, 2017 wurde er in der Opernwelt zum „Sänger des Jahres“ gewählt und im folgenden Jahr mit dem Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ ausgezeichnet.

Begleitet wurde Matthias Klink an diesem Abend am Klavier von dem gefragten Kammermusikpartner und Liedbegleiter Frédéric Sommer. Der Liederabend präsentierte Werke von Franz Schubert, Richard Strauss, Sergei Rachmaninow, Henri Duparc, Maurice Ravel und Joaquín Turina.



SONDERKONZERT 2022





Zusammenfassung in Zahlen

#	👥	€
612 Meldungen	14.200.000 Kontakte	534.800 Euro
+38%	+1,4%	+24%
im Vergleich zum Vorjahr		
TOP-MEDIUM		
Schwarzwälder Bote Freudenstadt	swr 2	Schwarzwälder Bote Freudenstadt
35 Meldungen	2.387.000 Kontakte	54.696 Euro

Medienresonanzanalyse

Schwarzwald Musikfestival 2022

Eigen. Sinnig. Welt. Bewegend.

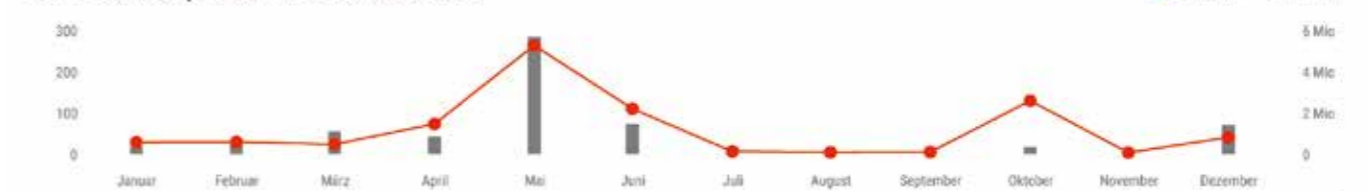
20. Mai – 6. Juni 2022

Monitoring-Zeitraum: 01.01.2022 – 31.12.2022

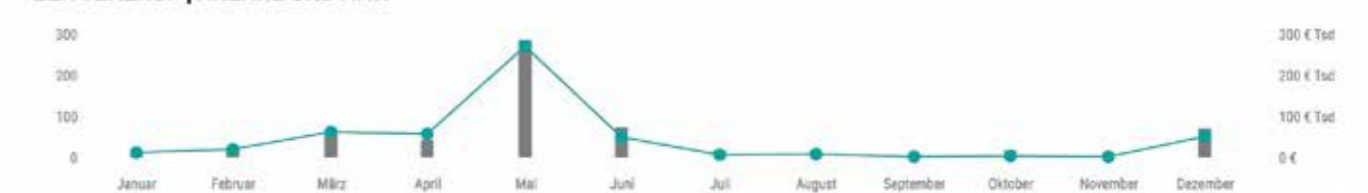
Erstellt mit:



ZEITVERLAUF | ANZAHL UND REICHWEITE

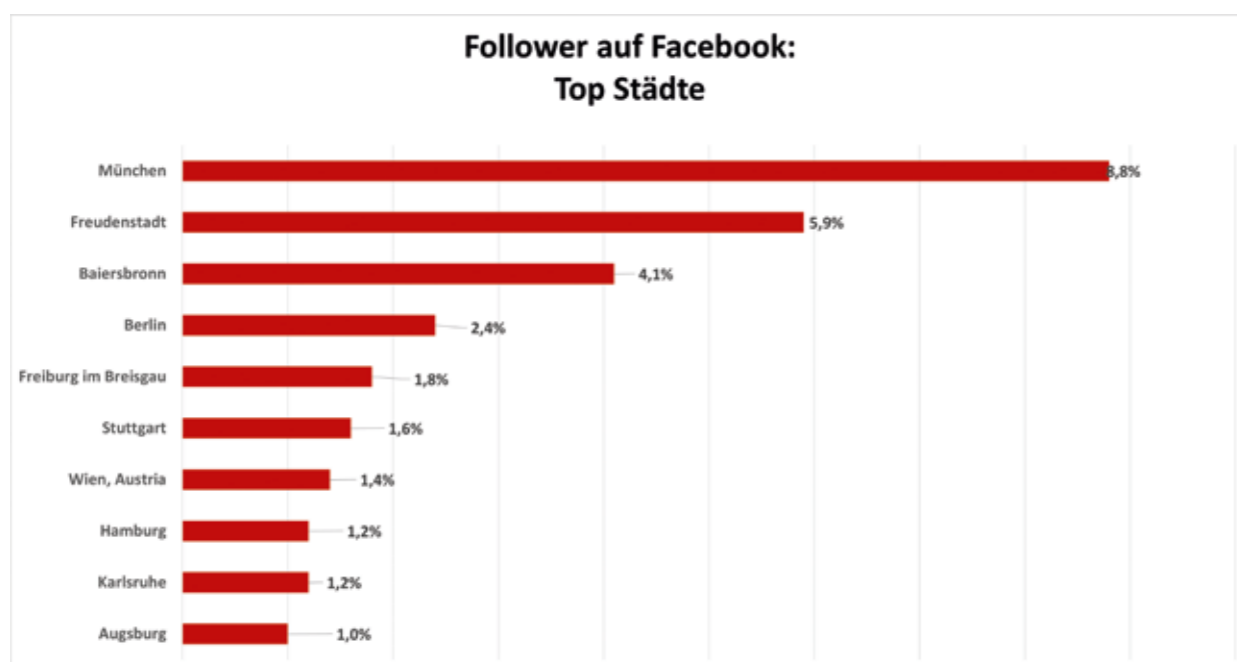
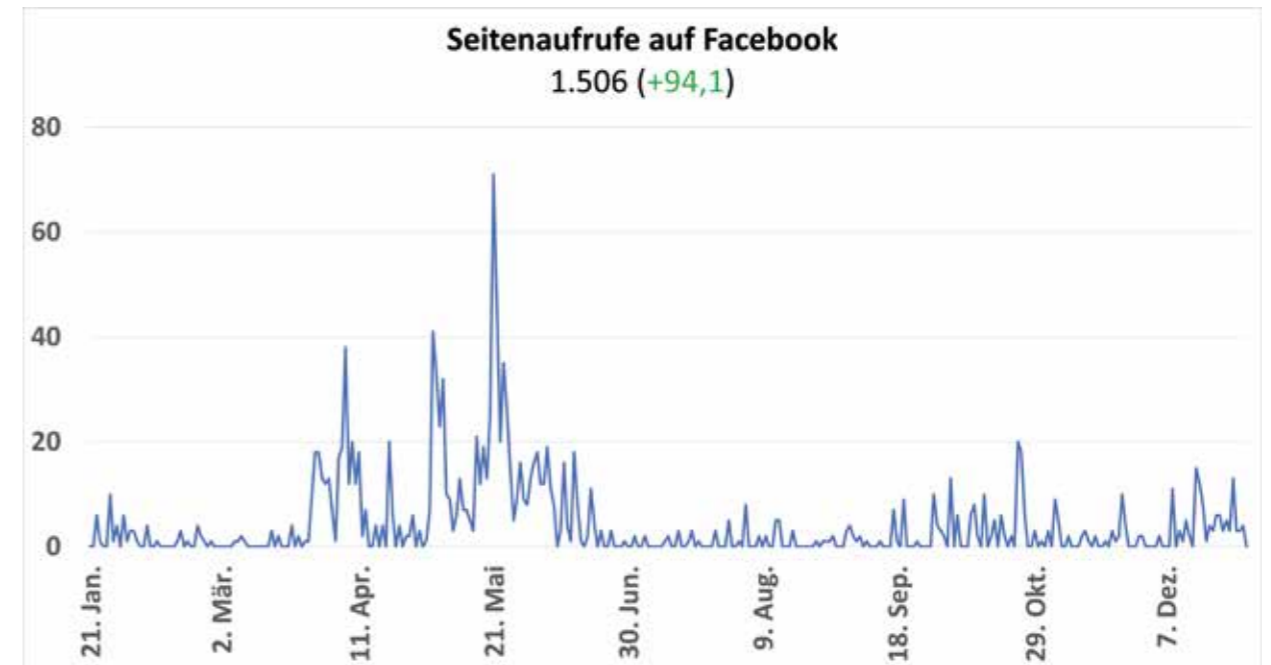
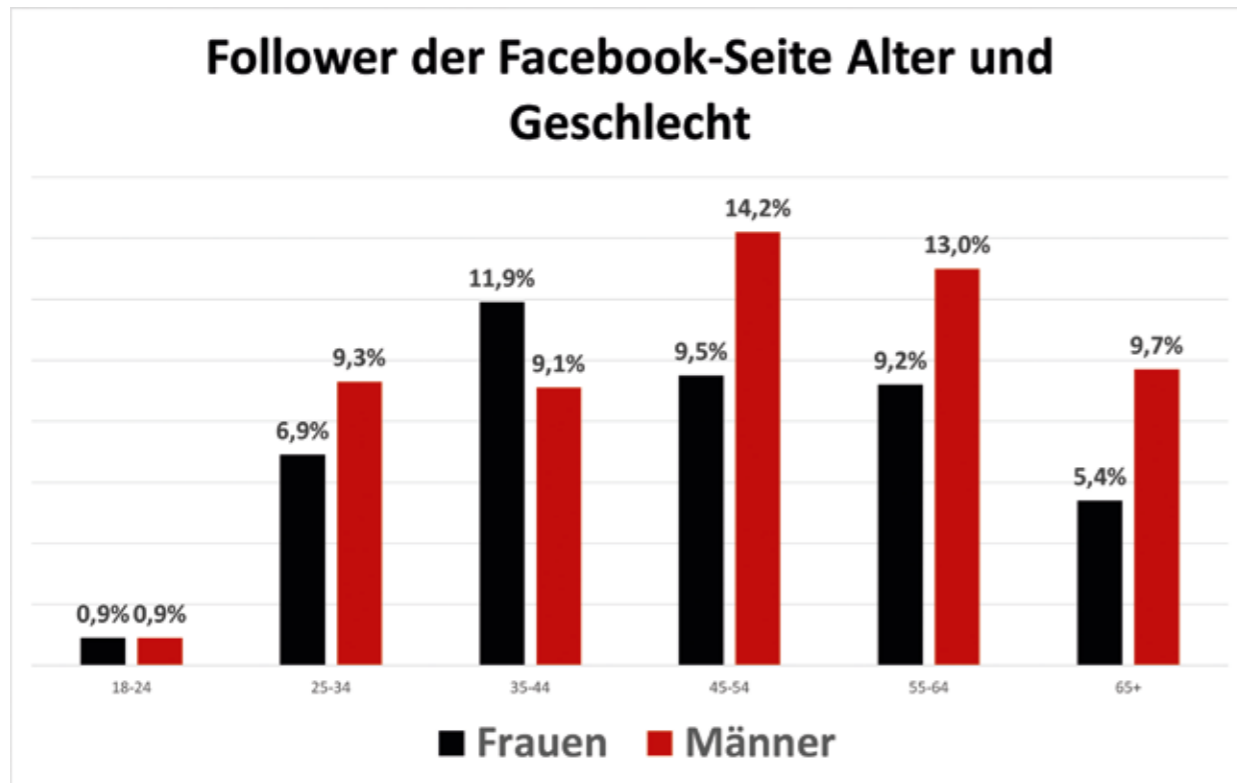


ZEITVERLAUF | ANZAHL UND AÄW

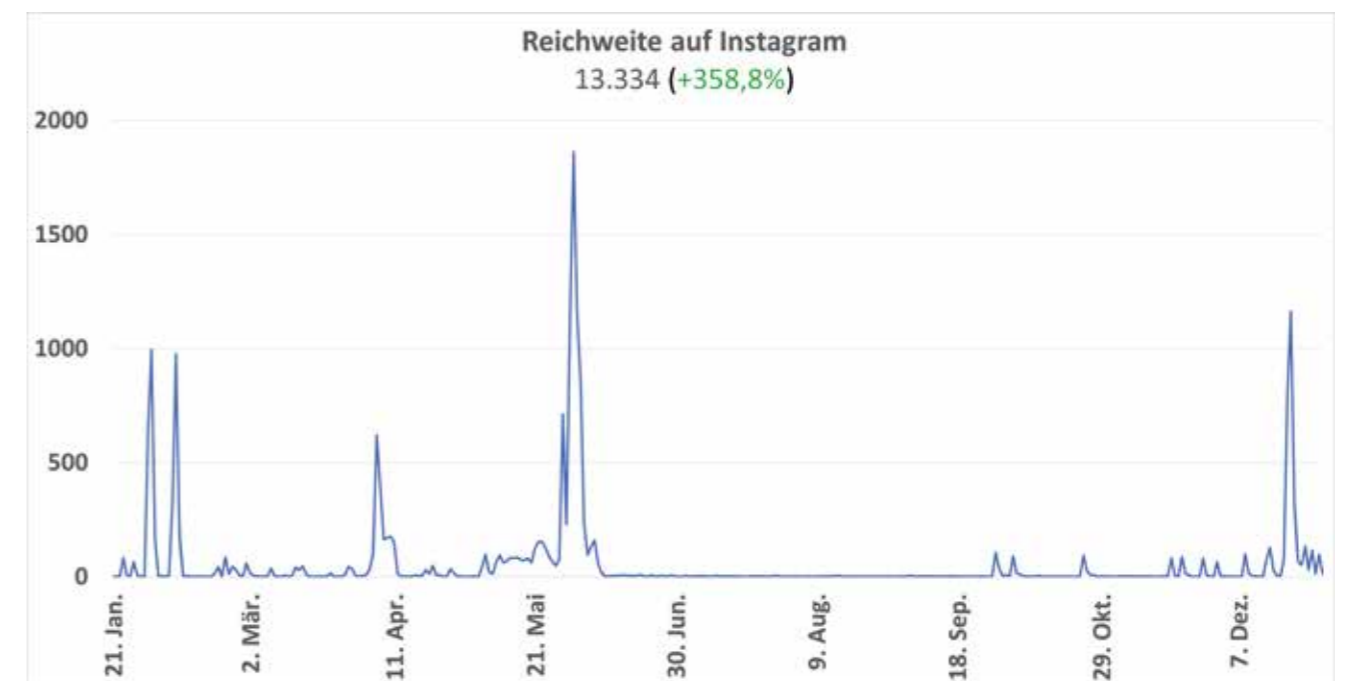
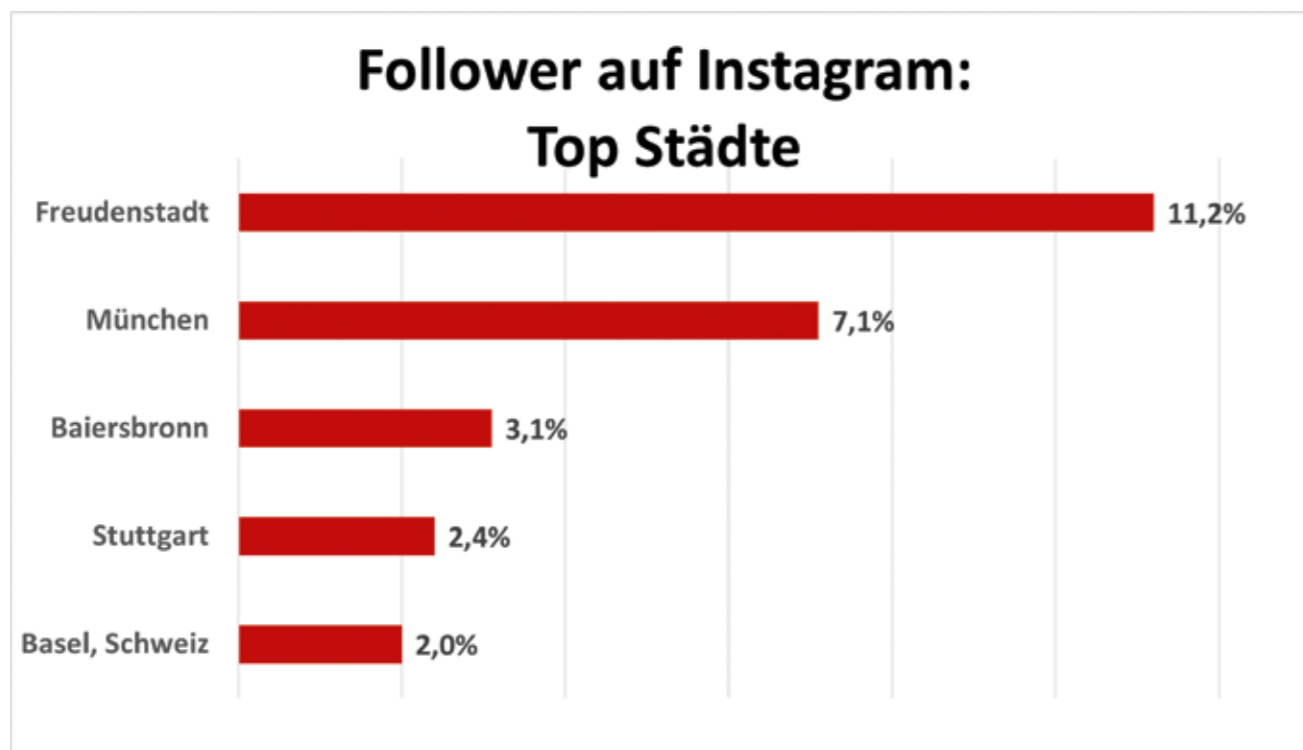
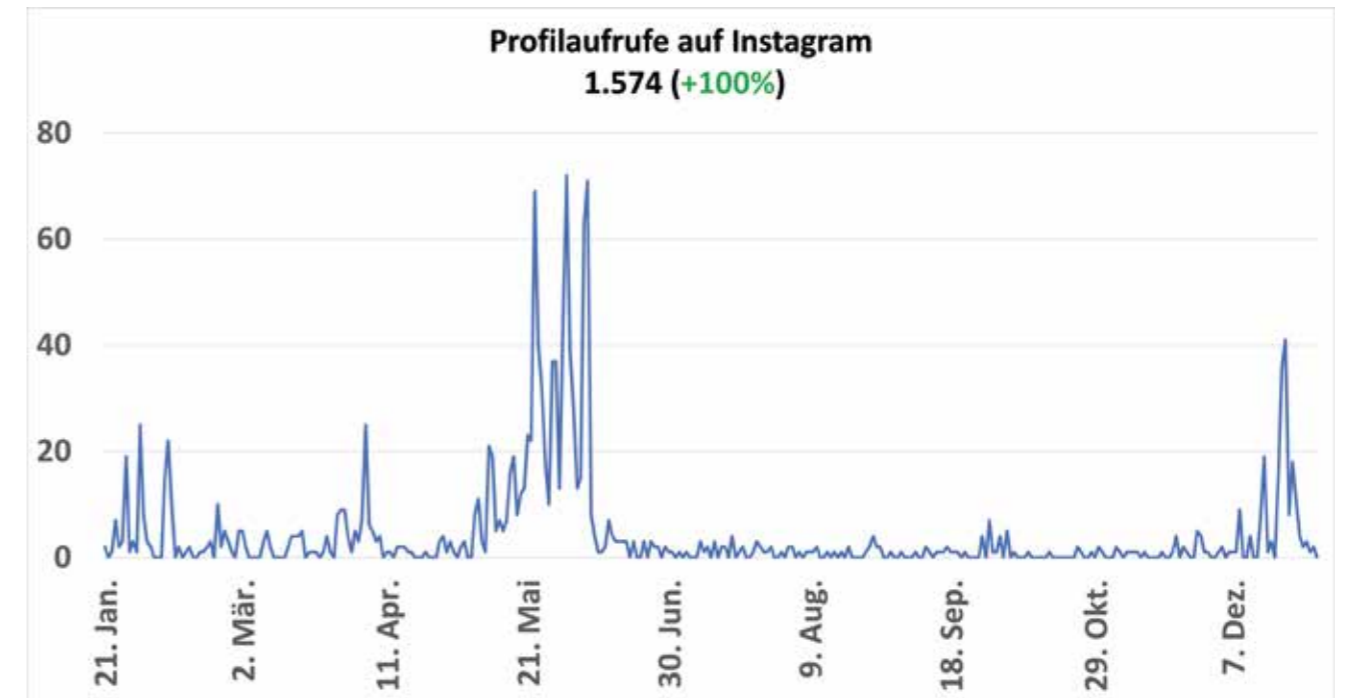
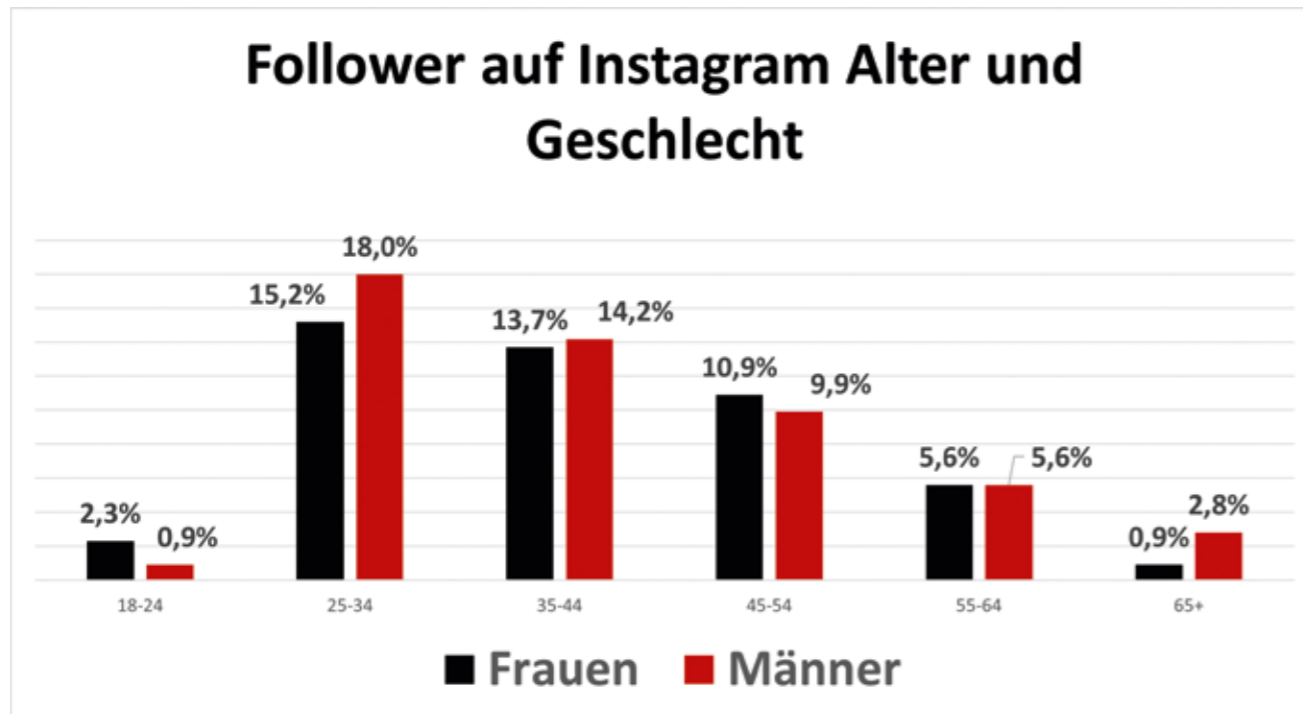


Die Anzahl (grau) gibt an, wie viele Meldungen pro Tag erschienen sind.
 Die Reichweite ist die pro Tag kumulierte Reichweite der erschienenen Meldungen und gibt die Zahl der Kontakte an.
 Die Anzeigenäquivalenz ist die Summe der Anzeigenweite der hier analysierten Meldungen pro Tag.

SOCIAL MEDIA ANALYSE 2022 – FACEBOOK



SOCIAL MEDIA ANALYSE 2022 – INSTAGRAM



SPIELORTE 1998 – 2022

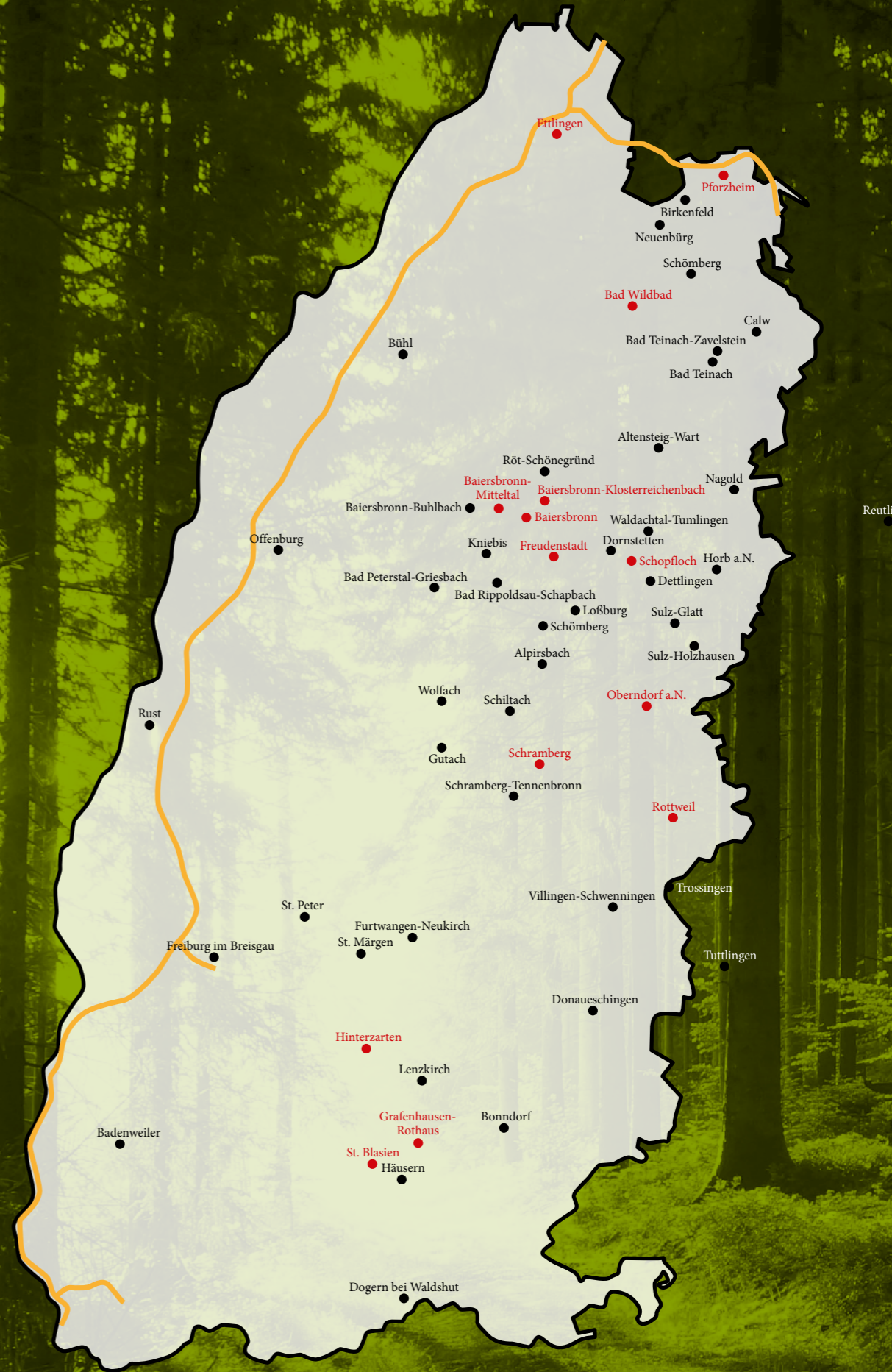
SPIELORTE VON 1998 BIS 2022

Den Schwarzwald mit Musik zu erfüllen und für die Konzertbesucher an schönen und ungewöhnlichen Orten erlebbar zu machen ist erklärtes Ziel des Schwarzwald Musikfestivals unter der Leitung seines Intendanten Mark Mast. Die Festival-Region reicht heute von Ettlingen im Norden bis nach St. Blasien im Süden, von Freiburg und Badenweiler bis Rottweil. Berühmte Bauwerke wie die Alpirsbacher Klosterkirche, die Freudenstädter Stadtkirche oder der Festsaal des Kollegs St. Blasien gehören ebenso wie futuristische Werkshallen, urige Schwarzwälder Bauernhöfe oder romantische Burgruinen zu den „Konzertsälen“.

Seit 1998 hat das Schwarzwald Musikfestival nunmehr an insgesamt 57 Spielorten im Schwarzwald gespielt. Alpirsbach, Baiersbronn, Baiersbronn-Mitteltal und Freudenstadt waren die Spielorte der ersten Stunde. Die Spielorte der Saison 2022 sind in der Übersicht und Karte rot kenntlich gemacht.

- Alpirsbach (1999 – 2017)
- Altensteig-Wart (2002 – 2006)
- Badenweiler (2004 – 2010)
- Bad Peterstal-Griesbach (2008)
- Bad Rippoldsau-Schapbach (1999 – 2002)
- Bad Teinach (2006)
- Bad Teinach-Zavelstein (2008 – 2010)
- Bad Wildbad** (seit 2005)
- Baiersbronn** (1998 – 2011, seit 2018)
- Birkenfeld (2005 – 2007)
- Bonndorf (Lkr. Waldshut / 2002, 2004, 2007)
- Bühl (2006)
- Baiersbronn-Buhlbach (2014 – 2021)
- Baiersbronn-Klosterreichenbach** (1998 – 2010, 2015 – 2019, 2022)
- Baiersbronn-Mitteltal** (seit Gründung 1998)
- Calw (2002 – 2010)
- Dettlingen (2005 – 2007)
- Dogern bei Waldshut (2008 – 2011)
- Donaueschingen (2003)
- Dornstetten (1999 – 2003, 2005)
- Ettlingen** (seit 2005)
- Freiburg im Breisgau (2012 – 2016)
- Freudenstadt** (seit Gründung 1998)
- Furtwangen-Neukirch (2011, 2012)
- Grafenhausen-Rothaus** (seit 2015)
- Gutach (2016, 2017)
- Häusern (2006, 2009)
- Hinterzarten** (2007 – 2011, 2013 – 2018, seit 2021)

- Horb a. N. (2002)
- Kniebis (2003 – 2010)
- Lenzkirch (2010)
- Loßburg (1999, 2006, 2008, 2015)
- Nagold (2002 – 2004, 2012)
- Neuenbürg (2004 – 2011)
- Oberndorf a. N.** (2005, 2009, 2012, 2016, 2018, 2022)
- Offenburg (2008 – 2010)
- Pforzheim** (2005 – 2010, 2015, 2017 – 2019, 2022)
- Reutlingen (2011)
- Rottweil** (2003, 2006, 2008, 2011, 2014, 2017, 2022)
- Röt-Schönegründ (2004)
- Rust (2009)
- St. Blasien** (seit 2002)
- St. Märgen (2009, 2011, 2012)
- St. Peter (2019)
- Schiltach (1999 – 2003, 2012, 2016 – 2018)
- Schömburg (Lkr. Calw / 2002 – 2006)
- Schömburg (Lkr. Freudenstadt / 2006 – 2007)
- Schopfloch** (seit 2005)
- Schramberg** (seit 1999)
- Schramberg-Tennenbronn (2013, 2015)
- Sulz-Glatt (2010)
- Sulz-Holzhausen (2002, 2004 – 2008, 2010, 2011)
- Trossingen (2004)
- Tuttlingen (2004)
- Villingen-Schwenningen (2004, 2010)
- Waldachtal-Tumlingen (2002, 2005)
- Wolfach (2006)



STRUKTUR DER SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL gGMBH

Hauptaktivität der am 23. Dezember 1999 gegründeten Schwarzwald Musikfestival gGmbH ist die „Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen wie Konzerten, Musiktheater- und Vortragsveranstaltungen in Gemeinden des Schwarzwaldes, insbesondere im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals“ (Auszug aus §2 der Satzung der Schwarzwald Musikfestival gGmbH).

Die Schwarzwald Musikfestival gGmbH kann als Träger einer regionalen Kulturförderung zur Verfügung stehen. In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen zur Förderung von Kunst und Kultur will die Gesellschaft einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Musikkultur in der Region leisten.

Diese Veranstaltungen werden vom Intendanten Mark Mast konzipiert und vom Festivalbüro und der Partneragentur Zeitklänge Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH durchgeführt. Unterstützt wird das Festivalteam von den Organen der gGmbH, dem Kuratorium, der Fördergesellschaft sowie vielen ehrenamtlichen Helfern.

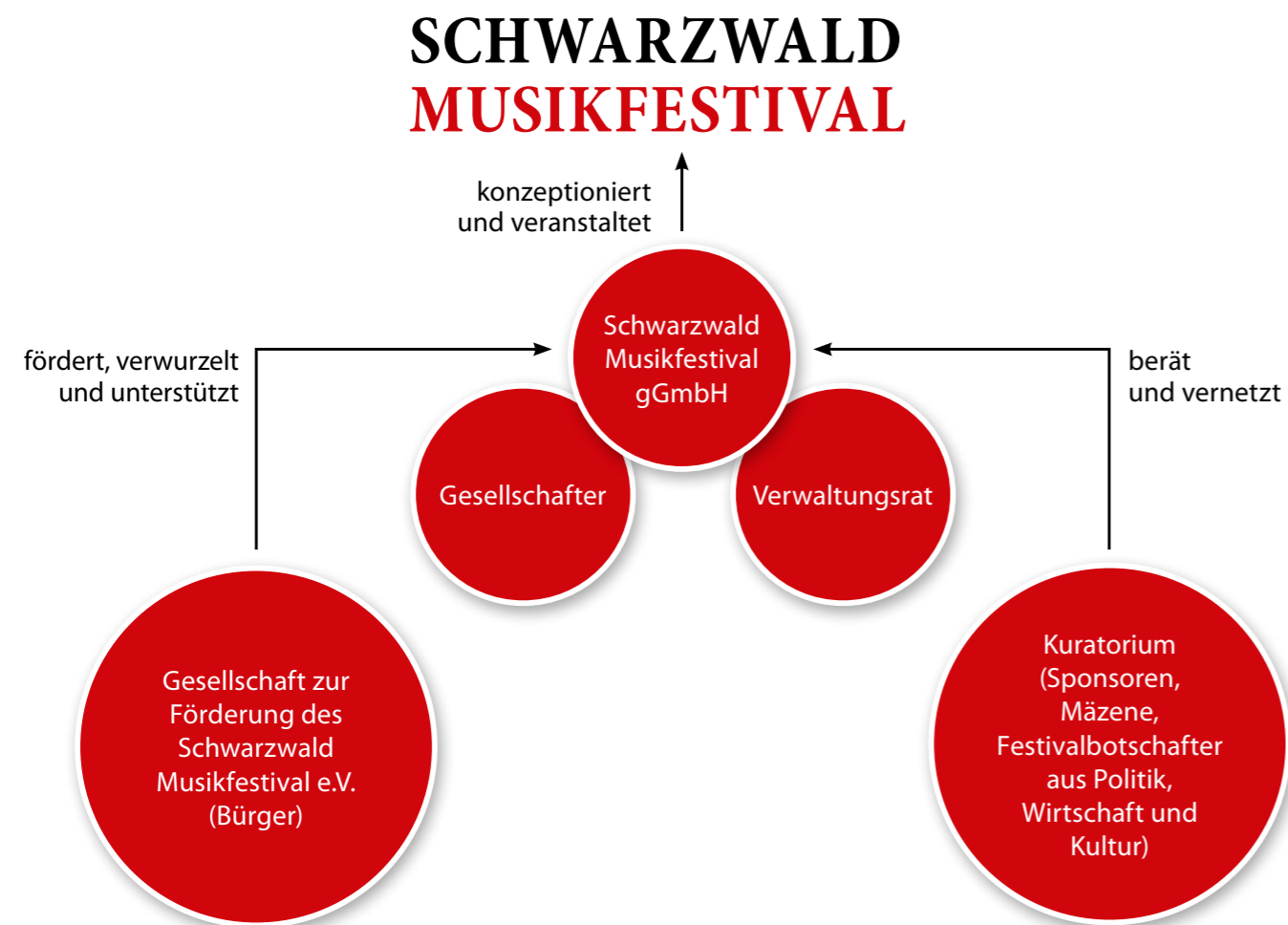
Schwarzwald Musikfestival heute

Aus 7 Veranstaltungen in 1998 sind 16 Veranstaltungen in 2022 geworden.

Aus 3 Veranstaltungsorten im Jahr 1998 sind 14 Veranstaltungsorte im Jahr 2022 geworden.

Seit seiner Gründung 1998 hat das Festival insgesamt an 57 Spielorten im gesamten Schwarzwald gespielt.

ORGANIGRAMM

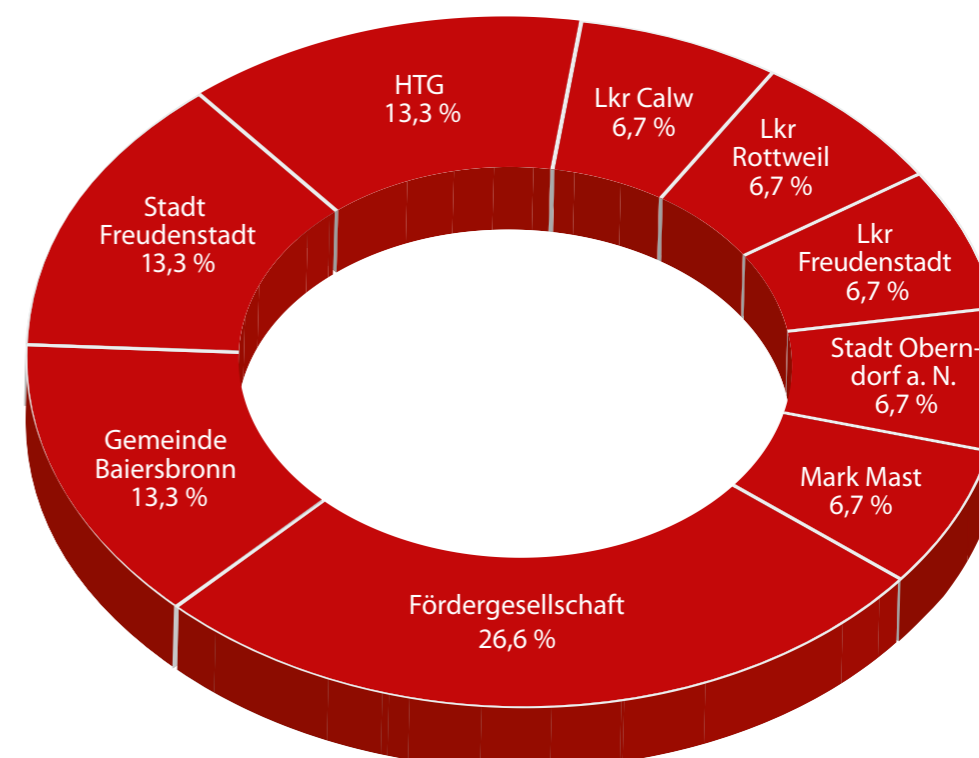


GESELLSCHAFTER

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den (gesetzlichen) Vertretern der Gesellschafter.

Gesellschafter	vertreten durch	Beitritt
Gemeinde Baiersbronn	Michael Ruf, Bürgermeister	1999
Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestivals e. V.	Mark Mast, 1. Vorsitzender	1999
Stadt Freudenstadt	Julian Osswald, Oberbürgermeister	1999
Landkreis Calw	Helmut Riegger, Landrat	2005
Mark Mast	denselben	2008
Landkreis Rottweil	Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Landrat	2008
Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)	Thorsten Rudolph, Geschäftsführer	2009
Landkreis Freudenstadt	Dr. Klaus Michael Rückert, Landrat	2010
Stadt Oberndorf a. N.	Herrmann Acker, Bürgermeister	2018

Das Stammkapital der SMF Schwarzwald Musikfestival gGmbH beträgt 56.250 Euro, welches sich wie folgt mit den entsprechenden Geschäftsanteilen zusammensetzt:



KURATORIUM

Unter Anwesenheit des damaligen Ministerpräsidenten Günther Oettinger wurde das Kuratorium des Schwarzwald Musikfestivals bei der Gründungsversammlung am 20. September 2007 ins Leben gerufen. In der konstituierenden Sitzung unter dem Patronat des damaligen Staatssekretärs Dr. Dietrich Birk am 1. Dezember 2007 wurden seine Aufgaben definiert und Hermann Bareiss, Geschäftsführer des Hotel Bareiss, zum Vorsitzenden ernannt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums wurden Dr. Bernhard Kallup und Jürgen Walther gewählt.

Kurator	Firma/Institution
Hermann Bareiss <i>Vorsitzender</i>	Hotel Bareiss
Dr. Bernhard Kallup <i>Stellvertretender Vorsitzender</i>	Kallup Consulting
Jürgen Walther <i>2. Stellvertretender Vorsitzender</i>	VUD Medien GmbH
Karin Abt-Straubinger	ABTART GmbH
Ann-Katrin Bauknecht	Honorargeneralkonsulat Königreich Nepal
Arnold Berens	
Dr. Dietrich Birk	
Andreas Braun	TMBW
Prof. Klaus Fischer	fischerwerke GmbH & Co KG
Andreas Gaupp	Mineralbrunnen Teinach GmbH
Vera Haueisen	
Hans-Joachim Heer	
Erika Heim	Erika Heim Communication
Carmen Hettich-Günther	HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH
Carsten Huber	Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH
Gerhard Kaufmann	Griesbacher Mineral- und Heilquellen GmbH
Alexander A. Klein	Oest Holding GmbH

Kurator	Firma/Institution
Herbert Klumpp	
Werner Loser	Kreissparkasse Freudenstadt
Hansjörg Mair	Schwarzwald Tourismus GmbH
Mark Mast	Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.
Dr. Eleonore Mathier	Stiftung Lyra
Prof. Dr. Conny Mayer-Bonde	Duale Hochschule Ravensburg
Jochen Protzer	Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH
Christian Rasch	Badische Staatsbrauerei Rothaus AG
Steffen Ringwald	EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH
Thomas Satinsky	J. Esslinger GmbH & Co. KG
Peter Schneider, MdL	Sparkassenverband Baden-Württemberg
Stephan Scholl	Sparkasse Pforzheim-Calw
Gerhard Schuler	(† Ehrenmitglied)
Christian Timmer	CTC Christian Timmer Consulting
Marcel Wagner	SWR Tübingen
Carsten Wenz	
Peter Wohlfarth	Badischer Weinbauverband e. V.
Dr. Ernst Wolf	Wolf Produktionssysteme GmbH

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens neun Mitgliedern und wird von der Gesellschafterversammlung jeweils für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt.

Die Mitglieder des amtierenden Verwaltungsrates sind wie folgt:

Verwaltungsrat	Firma/Institution
Julian Osswald <i>Vorsitzender</i>	Oberbürgermeister Stadt Freudenstadt
Reinhard Geiser <i>Stellvertretender Vorsitzender</i>	Erster Landesbeamter des Landkreises Freudenstadt
Hannes Bareiss	Geschäftsführer Hotel Bareiss GmbH
Heidi Kuhring	Amtsleiterin für Kultur, Bildung und Sport der Stadt Oberndorf a. N.
Werner Loser	Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Freudenstadt a. D.
Mark Mast	Schatzmeister der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestivals e. V.
Carolin Moersch	Stellvertretende Tourismusdirektorin Freudenstadt
Thorsten Rudolph	Geschäftsführer der Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Bernhard Rüth	Kulturamtsleiter Landkreis Rottweil
Patrick Schreib	Tourismusedirektor Baiersbronn Touristik
Marcel Wagner	Klassikredaktion SWR2 Studio Tübingen
Norbert Weiser	Bereichsleiter Jugend, Soziales und Schulen Landkreis Calw
Bernhard Zepf	Geschäftsführer Hotel-Restaurant Erbprinz GmbH

Stand 31.12.2022

SCHIRMHERREN 1998 – 2018

Jahr	Schirmherr	Funktion
1998 – 1999	Professor August Everding	Bayerischer Staatsintendant
1999 – 2007	Gerlinde Hämmerle	Regierungspräsidentin Regierungspräsidium Karlsruhe
2008 – 2009	Günther H. Oettinger	Ministerpräsident Baden-Württemberg
2010 – 2011	Stefan Mappus	Ministerpräsident Baden-Württemberg
2012 – 2016	Alexander Bonde	Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
2017	Winfried Kretschmann	Ministerpräsident Baden-Württemberg
2018	Günther H. Oettinger	Mitglied der europäischen Kommission zuständig für Haushalt und Personal

SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL gGMBH

Geschäftsführung

Mark Mast *Geschäftsführender Intendant*

Mitarbeiterin des Festivalbüros

Julia Freitag *Verwaltung*

Anzeigen

Vera Hau Eisen

SPONSOREN, FÖRDERER & PARTNER 2022

Unser herzliches Dankeschön gilt

Premiumpartner:



Premium-Medienpartner:



Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Förderer und Partner:



Touristische Partner:



Medienpartner:



Gästekarten:



Mit freundlicher Unterstützung durch:



TERMINE 2022

Datum	Termin	Ort
16. März 2022	1. Verwaltungsratssitzung 2022 und Gesellschafterversammlung 2022 mit Pressekonferenz	Baiersbronn-Mitteltal, Hotel Bareiss – Bibliothek
6. Mai 2022	Sonderkonzert „Hoch!Klassik – Gipfeltreffen mit Liederreise“ Zwei Konzerte	Rottweil, TK Elevator Testturm
20. Mai. – 6. Juni 2022	Schwarzwald Musikfestival	16 Konzerte, 14 Spielorte, 15 Spielstätten im Schwarzwald
4. August 2022	2. Verwaltungsratssitzung 2022	Ettligen, Hotel Erbprinz
16. September 2022	15. Kuratoriumssitzung 2022	Baiersbronn-Mitteltal, Morlokhof
17. November 2022	3. Verwaltungsratssitzung 2022	Bad Wildbad, Forum König-Karls-Bad
27. November 2022	Adventskaffee der Fördergesellschaft	Baiersbronn-Mitteltal, Hotel Bareiss
16. Dezember 2022	Vorverkaufsstart für alle Konzerte 2023	

DIE GESCHICHTE

Den Schwarzwald mit Musik zu erfüllen und für die Konzertbesucher an schönen und ungewöhnlichen Orten erlebbar zu machen, ist erklärtes Ziel des Schwarzwald Musikfestivals unter der Leitung seines Intendanten Mark Mast. „Klassik – Jazz – Weltmusik“ sind dabei die musikalischen Schwerpunkte der hochkarätigen Konzerte.

Die Festival-Region reicht heute von Ettlingen im Norden bis nach St. Blasien im Süden, von Freiburg im Westen bis Oberndorf a. N. im Osten. Berühmte Bauwerke wie die Alpirsbacher Klosterkirche, die Freudenstädter Stadtkirche oder der Festsaal des Kollegs St. Blasien gehören ebenso wie futuristische Werkshallen, urige Schwarzwald-Höfe oder romantische Burgruinen zu den „Konzertsälen“.

Die Wurzeln des Schwarzwald Musikfestivals liegen in dem 1986 ins Leben gerufenen „Internationalen Schwarzwald Musiktage“ begründet. Diese Klassikreihe unter der künstlerischen Leitung des österreichischen Geigers Luz Leskowitz veranstaltete Konzerte in der Gemeinde Baiersbronn, Klosterreichenbach und Freudenstadt.

Im Vorfeld der 400-Jahrfeier der Stadt Freudenstadt wurde 1997 von den Kurverwaltungen der Stadt Freudenstadt und der Gemeinde Baiersbronn ein Wettbewerb ausgerufen mit dem Ziel, dieses Jubiläum mit einer außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe zu begehen. Mark Mast nahm an diesem Wettbewerb teil und schlug vor, aus dem bereits bestehenden Konzertwochenende ein überregionales Kulturereignis zu schaffen und auf Spielorte im ganzen Schwarzwald auszuweiten. Sein Vorschlag gewann den Wettbewerb und so war der Weg frei für die erste Festivalsaison des Schwarzwald Musikfestivals im Jahr 1998. Die zweite Festivalsaison stand 1999 ganz im Zeichen der Jubiläumsfeier „400 Jahre Freudenstadt – Renaissance & Lebensfreuden“.

Inzwischen hat das Schwarzwald Musikfestival unter seinem Intendanten Mark Mast von 1998 bis 2020 an 57 Spielorten im Schwarzwald gespielt. Alpirsbach, Baiersbronn, Baiersbronn-Mitteltal und Freudenstadt gehören zu den Spielorten der ersten Stunde.

Für das Jubiläums-Festival 2018 wurden unter der künstlerischen Leitung von Intendant Mark Mast der Chor der Bayerischen Philharmonie und ausgewählte Sänger des Schwarzwalds gemeinsam mit der Philharmonie Baden-Baden Ludwig van Beethovens 9. Symphonie in vier Jubiläumskonzerten zur Aufführung gebracht.

2019 war die Bayerische Philharmonie abermals zu Gast mit einem fulminanten Festivalauftakt bei den drei Eröffnungskonzerten. Präsentiert wurden erstmals die „Carmina Burana“ von Carl Orff. Das Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie war zudem in Baiersbronn (Schwarzwaldhalle) mit dem Auftaktkonzert zur Tournee 2019 „Weltenbrand - Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie“ unter der Leitung von Mark Mast zu erleben.

Im Jahr 2020 wurde das erste Mal in der Geschichte des Schwarzwald Musikfestivals das komplette Festival um ein Jahr verschoben. Grund hierfür waren die aktuellen Entwicklungen der Corona Pandemie mit der ergangenen „Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2“. Schweren Herzens mussten die Gesellschafter und die Verwaltungsräte die Verschiebung auf das nächste Jahr vom 7. bis 24. Mai 2021 beschließen. Aufgrund der dann aktuellen Entwicklungen 2021 hinsichtlich der Corona-Pandemie haben die Gesellschafter und die Verwaltungsräte im März 2021 nochmals eine Verschiebung des Schwarzwald Musikfestivals auf den Herbst beschlossen. Der neue Termin wurde auf den Zeitraum vom 15. bis 31. Oktober 2021 festgelegt. Die geplanten Konzerte konnten mit nahezu demselben Programm präsentiert werden.

In der 24. Festivalsaison 2022 fand das Festival wieder zum gewohnten Zeitpunkt im Mai statt und es standen die drei Eröffnungskonzerte unter dem großen Musikthema „Beethoven“. Das Festival setzte hiermit den im Jahr 2014 begonnenen Beethovenzyklus als musikalische Ehrerweisung gebührend fort und als Uraufführung erklang „Der Hirschsprung“ des Komponisten Fabian Joosten. Zudem wurde mit der 9. Symphonie von Antonín Dvořák „Aus der Neuen Welt“ ein Meisterwerk der Romantik präsentiert, welches schon bei seiner Uraufführung triumphal gefeiert wurde. Konzertierte hatte der international erfolgreiche Pianist Alexej Gorlatch und die Philharmonie Baden-Baden unter dem Dirigat von Mark Mast.

SOLISTENPREIS DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL

Mit dem „Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestival“ honoriert das Festival herausragende künstlerische Leistung und außergewöhnliche Konzerterlebnisse. Der Preis wird im Rahmen eines jährlichen Sonderkonzerts verliehen.

Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestivals by Maurice Lacroix

Der Schwarzwald Musikfestival-Solistenpreis wird **seit 2010** durch eine eigens berufene Jury unter Vorsitz des Intendanten Mark Mast ermittelt und war **bis 2013** mit einer exklusiven Uhr von Maurice Lacroix dotiert.

2010	Detlef Roth, Bariton	2012	Alexej Gorlatch, Klavier
2011	Enkhjargal Dandarvaanchig, Pferdekopfgeige	2013	Dieter Ilg, Kontrabass

Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestivals by Lehmann

In den Festivaljahren **2015 bis 2019** war die Schramberger Uhrenmanufaktur Lehmann Präzisionsuhren Partner bei der Vergabe des Solistenpreises des Schwarzwald Musikfestivals.

2015	Simone Rubino, Schlagzeug	2018	Konstantin Wecker, Musiker, Liedermacher & Komponist
2016	Martin Schmitt, Klavier und Gesang	2019	Carmela Konrad, Sopran
2017	Robeat, Human Beatbox		

Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestivals by Junghans

Ab 2022 wird der Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestivals mit einer exklusiven Uhr der Uhrenfabrik Junghans in Schramberg vergeben. Der Name des Preisträgers wird in die Uhr eingraviert.

2022 Matthias Klink, Tenor

SONDERPREISTRÄGER DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS
BEIM INTERNATIONALEN ARD-WETTBEWERB MÜNCHEN

Echte Persönlichkeiten unter jungen NachwuchsmusikerInnen zu entdecken, das hat sich der Internationale Musikwettbewerb der ARD München zum Ziel gesetzt. Seit 1952 werden Künstler ausgezeichnet, die neben ihrer musikalischen Virtuosität auch spüren, dass der Musikbetrieb bei aller Hektik und Konkurrenz auch vom künstlerischen Miteinander lebt. Begeistert von der musikalischen Qualität beschloss das Schwarzwald Musikfestival im Jahr 2008, ab sofort jährlich einen Sonderpreis für einen Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs auszuschreiben, mit welchem in Zusammenarbeit mit dem Hotel Bareiss in der darauf folgenden Festivalsaison ein Konzert in der Christuskirche in Baiersbronn-Mitteltal verbunden ist.

Die Sonderpreisträger des Schwarzwald Musikfestivals sind:

2008	Apollon Musagète Quartett, 1. Preis
2009	Kei Shirai, Violine, 2. Preis
2010	Tristan Cornut, Violoncello, 3. Preis
2011	Alexej Gorlatch, Klavier, 1. Preis, Publikumspreis
2012	Armida Quartett, 1. Preis, Publikumspreis
2013	Van Baerle Trio, 2. Preis, Publikumspreis
2014	Simone Rubino, Schlagzeug, 1. Preis, Publikumspreis
2015	Michael Buchanan, Posaune, 1. Preis, Publikumspreis
2016	Kateřina Javůrková, Horn, 2. Preis (es wurde 2016 kein 1. Preis vergeben)
2017	JeungBeum Sohn, Klavier, 1. Preis
2018	Selina Ott, Trompete, 1. Preis
2019	Haruma Sato, Violoncello, 1. Preis
2020	Ausfall des Wettbewerbs und des Schwarzwald Musikfestival
2021	Seiji Okamoto, Violine, 1. Preis
2022	Lukas Sternath, Klavier, 1. Preis, Publikumspreis

ENTWICKLUNG AB 1986

1986	Gründung der „Internationalen Schwarzwald Musiktage“ in Baiersbronn und Klosterreichenbach. Bis 1997 jährlich bis zu vier Konzerte in Baiersbronn und Klosterreichenbach, ab 1988 auch in Freudenstadt
27.7.1988	Gründung der Gesellschaft zur Förderung der Internationalen Schwarzwald Musiktage e. V.
1997	Der Dirigent Mark Mast gewinnt den Wettbewerb zur Neuausrichtung der Musiktage anlässlich der 400-Jahrfeier der Stadt Freudenstadt 1999: das bestehende „Klassikwochenende“ wird zum gesamt-regionalen Kulturereignis weiterentwickelt
1998	Erste Durchführung des Schwarzwald Musikfestivals mit neuem Konzept, neuem Namen und neuem Logo
23.12.1999	Gründung der gGmbH durch die Stadt Freudenstadt, Gemeinde Baiersbronn, Stadt Alpirsbach und die Fördergesellschaft
19.12.2005	Ausstieg der Stadt Alpirsbach mit Übernahme ihrer Geschäftsanteile durch die Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.
8.9.2005	Beitritt des Landkreises Calw als vierten Gesellschafter der gGmbH
4.3.2008	Mark Mast wird als Geschäftsführer der gGmbH berufen
29.7.2008	Beitritt des Landkreises Rottweil und von Mark Mast als fünften und sechsten Gesellschafter
26.8.2009	Beitritt der Hochschwarzwald Tourismus GmbH als siebten Gesellschafter
2.8.2010	Beitritt des Landkreises Freudenstadt als achten Gesellschafter der gGmbH
2010 – 2012	Beginn des Markenkernprozesses zur Entwicklung des Markenkerns und Marken-Steuerrads
2011 – 2013	Drei Festivaljahre mit zwei Zeiträumen als Umsetzung des „Intervallkonzepts“: „Erster Ton“ jeweils zehn Tage vor Pfingstmontag, „Zweiter Ton“ jeweils zehn Tage vor dem 3. Oktober; jedes Festivaljahr untersteht einem Intervallmotto, Einführung des „Intervall-Logos“
2013	Relaunch des Design durch die Agentur Gerhard Baumann, Ludwigsburg mit Wiederkehr des ursprünglichen Logos ab der Festivalsaison 2014
2014	Verdichtung des Markenkonzpts und konsequente Umsetzung mit einem komprimierten Festivalzeitraum von 17 Tagen mit Ende am Pfingstmontag
3.5.2014	Mitwirkung bei den Eröffnungsfeierlichkeiten des Nationalpark Schwarzwald mit einem „musikalischen Gruß“ von BRASSexperience, Sonderpreisträger der German Brass Academy von 2009
2015	Bündelung der pädagogischen Aktivitäten mit dem Projekt „Kinder entdecken Klassik“
26.2.2016	Bauftragung der Agentur Zeitklänge Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH für PR & Kommunikation, Veranstaltungsorganisation und Künstlermanagement
2018	Besucherrekord in der Jubiläumssaison „20 Jahre Schwarzwald Musikfestival“
27.12.2018	Beitritt der Stadt Oberndorf a. N. als neunter Gesellschafter der Schwarzwald Musikfestival gGmbH
2020	Verschiebung des kompletten Schwarzwald Musikfestivals um ein Jahr aufgrund der Corona Pandemie
2021	Verschiebung des Schwarzwald Musikfestivals in den Oktober 2021 aufgrund der Corona Pandemie

GESCHICHTE AB 1998

Mottos und thematische Schwerpunkte

Von 1998 bis 2008 hatte das Schwarzwald Musikfestival jeweils ein spezifisches Motto:

- 1998 Alles ist neu
- 1999 Renaissance & Lebensfreuden (zur 400-Jahrfeier der Stadt Freudenstadt)
- 2000 Bach & das 20. Jahrhundert
- 2001 Frankreich & die deutsche Romantik
- 2002 Lob der Schöpfung
- 2003 Zeit-Klänge
- 2004 Quell der Freuden
- 2005 Osteuropäische Komponisten
- 2006 Mozart & Amerika
- 2007 Märchen, Mythen & Sagen
- 2008 Tradition & Moderne – best of 10 Jahre Schwarzwald Musikfestival

Von 2011 bis 2013 gab es dann sogenannte „Intervallmottos“ mit Jubilaren mit besonderem Festivalbezug:

- 2011 Wilhelm Furtwängler & Weltmusik
- 2012 Sergiu Celibidache & der Klang der Natur
- 2013 Paul Hindemith & Folklore

Ab 2014 steht das Schwarzwald Musikfestival mit seinen Schwerpunkten „Klassik – Jazz – Weltmusik“ unter dem generellen Motto „eigen.sinnig.welt.bewegend“.

Ur- und Erstaufführungen seit 1999

Das Festival gibt regelmäßig Kompositionen in Auftrag und zählt zu seinen „composer in residence“ den aus Dornstetten stammenden Wolfram Graf (2000, 2010), Laurence Traiger (2006, 2007) sowie Enjott Schneider (2012, 2017).

- 1999 **Jörg Riedlbauer (*1961)**
Freudenstadt. Eine Kantate nach Texten von Wolfgang Altendorf, op. 37 (UA)
- 2000 **Wolfram Graf (*1965)**
Anrufung I – III – drei liturgisch-musikalische Reflexionen für Chor und Orchester, als Einleitung zu den Teilen Kyrie, Credo und Sanctus der h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach (UA)
Im Zeiten-Wandel für Barockgeige und moderne Violine

Schwarzwald Musikfestival Fanfare für zehn Blechbläser

Zeitschritte – Symphonie für Streichorchester, Teil I und II

- 2006 **Laurence Traiger (*1956)**
Prayers without words (UA)
- 2007 **Laurence Traiger (*1956)**
According to Juliet (UA)
(Die Legende von Romeo und Julia)
- 2010 **Wolfram Graf (*1965)**
Traumgesänge. Symphonische Kantate für Sopran, Bariton und Orchester nach Texten von Eichendorff, op. 185 (UA)
- 2011 **Wilhelm Furtwängler (1886 – 1954)** (Erstaufführungen ungedruckter Werke) *Ganz kleine vierhändige Melodie e-moll Totentanz f-moll für Klavier zu vier Händen Ein vierhändiges Thema mit Variationen Fantasie I und II op. 5* (Ausschnitte) für Klavier zu zwei Händen
Klavierstück Nr. 3 E-Dur für Klavier zu zwei Händen
Klavierquintett, C-Dur, in Bearbeitung für Kammerorchester und Klavier, 2. Satz, Adagio (1912 – 1935)
Enkhjargal Dandarvaanchig (*1968)
Bayam Öglü für Solo-Voice und Orchester (Ober-, Untertongesang und Naturstimme) (UA)
- 2012 **Enjott Schneider (*1950)** *Schwarzwald-Saga*
Symphonie Nr. 5 für Orchester und Chor (UA)
Zwei Baumbilder für Blockflöte, Cembalo und Streichorchester: *Birke* und *Hainbuche* (UA)
Naturklänge. Hommage à Celibidache für Orchester und Tonzuspielung (UA)
- 2015 **Chiel Meijering (*1954)** *Kiss of Fire. Aspects of Love* (EA)
Konzert für Spark, Streichorchester und Schlagwerk (deutsche Erstaufführung)
- 2016 **Roberto Bocca (*1950)** *Nani e giganti* (UA)
Konzert für Schlagwerk und Kammerorchester
- 2017 **Enjott Schneider (*1950)** *„...da ist Freiheit“* (UA)
Kaleidoskop nach Texten von Martin Luther für Sopran, Bariton und Orchester
- 2018 **Sebastian Bartmann (*1979)** *Telemania, Teil 1/Teil 2* (UA) – Hommage.Retrospektive.Kaleidoskop.
Kaleidoskop und Hommage an Georg Philipp Telemann für Kammerorchester und die klassische Band „Spark“
- 2022 **Fabian Joosten (*1990)** *Der Hirschsprung* (UA) – Eine symphonische Dichtung in drei Sätzen.
Das Werk basiert auf der Sage des Hirschsprungs über das Höllental im Schwarzwald.



1 2 3



8



9



1 2 3 12 13



1 2 3



10



11



4 5



4 5



4 5



4 5



12 13



12 13



6



7



14



14

Programmbuch 2022



Spielzeit-Flyer 2022



Image-Plakat 2022



Konzertplakate 2022



Konzert-Flyer 2022





Schwarzwald Musikfestival gGmbH | Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt
Telefon: +49 74 41 520 420 0 | Telefax: +49 74 41 520 420 9 | info@schwarzwald-musikfestival.de